

Cameraden, so lieb ihnen der Aufenthalt gewesen, so sehr sie ihn langdauernd ehemals gewünscht hätten, jetzt nichts eifriger wünschten als bald von diesem Schauplatz der französischen Treulosigkeit und Räuberei entfernt zu werden.

Welchen Eindruck es auf die übrigen französischen Truppen machen wird, daß wir für Feinde der Republik erklärt worden sind, muß uns die Folge lehren.

Ihr Durchmarsch vor einigen Tagen war zu schnell als daß sie ihre Gesinnung hätten äußern können, und überhaupt kann man solche alsdann nicht beurtheilen, wann der Feind in der Nähe ist, dann sind solche nach unserer bisherigen Erfahrung sehr des *memento mori* eingedenk und des: leben und leben lassen, was wir auch thun wollen. Vale.

Sechszehenter Brief.

E. den 29. Mai 1793.

Danken Sie es meiner jetzigen gezwungenen Noth, mein Vester, daß ich das Amt eines Redakteurs unserer Zeitgeschichte pflichtmäßig versehen kann, da solches täglich weitläufiger wird, da ich nicht mehr die Heldenthaten der *Défenseur's de la liberté* allein, sondern auch die viel größeren Heldenthaten der *Voleurs pour la patrie* zu beschreiben habe. Jeder Classe werde ich einen besondern Abschnitt in der Folge weihen müssen.

In Blieskastel wird von einem Commissär Namens Boutay, einem verdorbenen Procurator, geraubt und geplündert *tout comme chez nous*, denn das muß man unsern Commissärs zum Ruhm